



Plattenfertigung der Superlative

In Anwesenheit von Prinz Willem-Alexander, Prinz von Oranien, und Shigetaka Komori, Präsident und CEO der Fujifilm Corporation, Tokio, wurde am 8. Dezember 2011 die dritte Produktionslinie für die Herstellung von Offsetdruckplatten im niederländischen Fujifilm-Werk Tilburg in Betrieb genommen.

Die ›PS-10‹ ist die weltweit zehnte Plattenstraße für Offsetdruckplatten von Fujifilm. Notwendig wurde sie, da die Nachfrage nach den Platten des Unternehmens im Markt seit Jahren kontinuierlich zunimmt – sowohl im Akzidenz- als auch im Zeitungs- und Verpackungsdruck. Insbesondere mit den chemiearmen Druckplatten der ›lo-chem‹-Familie für Thermo- und Violett-CtP-Systeme verzeichnet man hier signifikantes Wachstum.

WELTWEIT EINZIGARTIGE PLATTENSTRAßE Die neue Linie läuft sieben Tage in der Woche rund um die Uhr und kann unterbrechungsfrei mit sieben Mitarbeitern betrieben werden. In seinem Hochregallager hält das Werk permanent einen Vorrat von mehr als 400 Rollen mit jeweils 7.000 bis 8.000 Metern Aluminium. Jede dieser Rollen wiegt bis zu sieben Tonnen. Dieser Lagerbestand stellt sicher, dass selbst dann kontinuierlich produziert werden kann, sollten sich Materiallieferungen verzögern.

Monat für Monat laufen sowohl die komplette ›lo-chem‹-Druckplattenfamilie als auch die neue Brillia HD PRO-T3 über diese Linie. Diese Platten werden von Tilburg aus an Kunden in ganz Europa, in den Mittleren Osten und nach Afrika geliefert. Täglich verlassen etwa 100 Lkw das Werk. Da hier auch größere Mengen sogenannter Master-Sheets – noch nicht auf die kundenspezifischen Formate geschnittene Platten – bevorratet werden, kann man auch kurzfristig auf Sonderwünsche von Kunden reagieren. Größere Plattenbestellungen werden zunehmend in Bulk-Verpackungen geliefert, die den



Das Werk ist auf besondere Nachhaltigkeit ausgerichtet. 20% des gesamten Energiebedarfs werden mit fünf Windkraftanlagen abgedeckt.

Einsatz von Verpackungsmaterial auf ein absolutes Minimum reduzieren, gleichzeitig aber einen rutschfesten Versand garantieren.

EINE ›GRÜNE FABRIK‹ Neben der Leistungsfähigkeit der Plattenstraße sollen moderne Fertigungstechniken dazu beitragen, die CO₂-Bilanz bei der Herstellung und beim Vertrieb der Platten zu verbessern. So betreibt das Tilburger Druckplattenwerk auf seinem 63 Hektar großen Gelände unter anderem fünf Windkraftanlagen, die jeweils bis zu zwei Megawatt Strom erzeugen können. Mit diesen Anlagen werden etwa 20% des gesamten Energiebedarfs abgedeckt.

Darüber hinaus verfügt das Werk mit derzeit insgesamt etwa 900 Mitarbeitern über eine Wasser-Recycling-Anlage mit zwei großen Aufbereitungssystemen. In die Konstruktion der neuen Plattenstraße wiederum wurde eine thermische Nachverbrennungsanlage (CO-generative TNV) integriert. Sie verbrennt bei sehr hohen Temperaturen lösemittelhaltige Abfälle, die bei der Beschichtung der Druckplatten entstehen. Der Verbrennungsprozess erzeugt Energie, die in der neuen Fertigungsline in Form von Elektrizität, Kalt- und Warmwasser wieder eingesetzt wird. So können die CO₂-Emissionen um 5.500 Tonnen pro Jahr gesenkt werden.

Diese und andere Maßnahmen bewirken, dass das Werk nicht einmal 1% seines gesamten Abfallvolumens zur Entsorgung geben muss. Schätzungsweise 13% der im Werk produzierten Abfälle werden wiederverwendet, 68% recycelt und 18% regeneriert. Mit weiteren Umweltprojekten sollen die ökologischen Leistungsdaten künftig überall dort weiter optimiert werden, wo das noch möglich und sinnvoll ist.



Die neue Plattenstraße ist 330 Meter lang, durchschnittlich 35 Meter breit und bis zu 22 Meter hoch. Bis zur Fertigstellung wurden 850 Tonnen Stahl und 5.500 m³ Beton verbaut.

› www.fujifilm.de





Mehr Jobs pro Schicht mit Flying JobChange.

Mit KBA Flying JobChange an der Rapida 106 können Sie bei geeigneten Aufträgen erstmals im Bogenoffset einen neuen Job einrichten, während der aktuelle noch läuft. Und dann praktisch ohne Stillstand wieder starten. Wie viel produktive Zeiten Sie damit gewinnen, rechnen Sie sich am besten selbst aus. Und falls Sie mehr wissen wollen, rufen Sie bei uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur
drupa 2012, Halle 16, Stand 16 C47